

Andreas Oberheitmann

## USA und China: Kooperation bei Energie und Klimaschutz

*Der Klimawandel ist eine der großen Herausforderungen unserer Zeit. Die USA und China sind die zwei größten Emittenten von Treibhausgasen. Ein gemeinsames Vorgehen dieser beiden Länder könnte daher für die Lösung des Klimaproblems entscheidend wichtig sein.*

Die USA und China sind die zwei größten Emittenten anthropogenen Kohlendioxyds (CO<sub>2</sub>), dem wichtigsten Treibhausgas; zusammen verursachen sie mehr als 40 % der globalen CO<sub>2</sub>-Emissionen. Die 35 Länder, die sich im Rahmen des Kyoto-Protokolls zu quantitativen Treibhausgasminderungen oder -stabilisierungen verpflichtet haben, stehen für nur 27 % dieser CO<sub>2</sub>-Emissionen. Vor diesem Hintergrund könnte ein gemeinsames Vorgehen der USA und Chinas zur Lösung der globalen Herausforderungen essentiell sein. Die Verhandlungen auf der 15. Vertragsstaatenkonferenz der UN Klimarahmenkonvention in Kopenhagen scheiterten unter anderem deshalb, weil die USA und China keine ausreichenden Emissionsminderungsverpflichtungen eingegangen sind; sie nahmen die Zurückhaltung des jeweils Anderen als Entschuldigung der eigenen Untätigkeit.

Sollten die USA und China nicht überzeugt werden können, erhebliche Verpflichtungen zur Verringerung bzw. Stabilisierung ihrer Treibhausgasemission einzugehen, wäre es auch mehr als fraglich, ob für die Zeit nach 2012 ein effektives internationales Klimaregime entwickelt werden kann. Was aber ist das Potential einer Kooperation auf bilateraler Basis, einer Kooperation der größten und zweitgrößten Wirtschaftsnation der Welt?

### Zur Entwicklung der Kooperation – ein Überblick

Die Zusammenarbeit der USA und Chinas im Energie- und Umweltbereich hat eine Geschichte von fast 25 Jahren. 1998 unterzeichneten das amerikanische Energieministerium (DOE) und die chinesische State Development and Planning Commission (Vorgänger der National Development and Reform Commission, NDRC) das „U.S.-China Peaceful Uses of Nuclear Technology (PUNT) Agreement“, welches das „Peaceful Uses of Nuclear Energy (PUNE) Agreement“ aus dem Jahr 1985 fortführte. Das „U.S.-China Oil and Gas Industry Forum